

Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien

Laut einer EU-Richtlinie müssen Alttextilien getrennt von anderem Abfall gesammelt werden. Oberstes Ziel ist es, Textilien einer Wiederverwendung zuzuführen oder zu recyceln. In Deutschland erfolgt die getrennte Erfassung von aussortierten noch brauchbaren Alttextilien seit vielen Jahren über bewährte Altkleidersammlungen (vorrangig Depotcontainer).

Was sind Alttextilien?

Bei Alttextilien handelt es sich um gebrauchte Kleidung und Haushaltstextilien, welche im eigenen Haushalt nicht mehr benötigt werden. Dabei ist zu unterscheiden, ob es sich um brauchbare oder unbrauchbare Alttextilien handelt.

Brauchbare Alttextilien sind in einem so guten Zustand, dass eine weitere Nutzung der Textilien möglich ist. Beschädigte, verschmutzte oder kontaminierte Textilien sind dagegen unbrauchbar.

Was tun mit tragbaren und funktionstüchtigen Textilien?

Nicht mehr benötigte tragbare und funktionstüchtige Textilien sowie Schuhe können gespendet, verkauft oder getauscht werden. Gut erhaltene Kleidung kann in Altkleidercontainern, in Kleiderkammern oder bei sozialen Einrichtungen als Spende abgegeben werden. Alternativ können gut erhaltene Textilien z.B. auf Online-Plattformen, Flohmärkten oder in Second-Hand-Läden verkauft werden. Durch einen Kleidertausch unter Freunden und in der Familie kann Kleidung ebenfalls wiederverwendet werden.

Was darf in die Altkleidercontainer?

In die Altkleidercontainer dürfen ausschließlich gut erhaltene Textilien und Schuhe (paarweise gebündelt) gegeben werden. Bitte geben Sie Ihre brauchbaren Alttextilien sauber, trocken und gut verpackt in den Altkleidercontainer.

Was darf nicht in die Altkleidercontainer?

Abgetragene, beschädigte, verschmutzte und kontaminierte Textilien, wie z.B. löchrige Socken, zerschlissene Hemden oder schmutzige Lappen gehören nicht in die Altkleidercontainer.

Abgenutzte und verschmutzte Alttextilien entsorgen Sie bitte über die Restmülltonne!